



Stellten die neue Schwandorfer Währung vor: Citymanager Roland Kittel, Armin Stiebich, Christiana Roidl-Burgraf, Maria Schuierer und Oberbürgermeister Andreas Feller (v. li.). Foto: Kurtz

# Die neue „Währung“ ist da

Seit 1. Dezember kann man mit dem Schwandorf-Zehner in der Stadt einkaufen.

Von Theo Kurtz

**Schwandorf.** Pünktlich zum 1. Dezember hat in der Großen Kreisstadt mit dem Schwandorf-Zehner ein neues Zahlungsmittel Einzug gehalten. Citymanager Roland Kittel hat gemeinsam mit dem Wirtschaftsforum – rechtzeitig zum Weihnachtsgeschäft – diese neue Währung

eingeführt. „Ziel dieses Zehners ist es, die Wirtschaftskreisläufe in der Stadt zu stärken und die Kaufkraft zu binden“, erläutert Kittel bei der Vorstellung im Rathaus. Mit der Größe einer Scheckkarte geht der neue, mit einem QR-Code versehene und fälschungssichere Einkaufsgutschein mit einer Auflage von 20 000 Stück an den Start.

Zur Anschaffung hat die **SparKasse** im Landkreis Schwandorf ihr finanzielles Scherflein dazu beigetragen. Erworben werden kann der Zehner, der einen Gegenwert von zehn Euro hat, derzeit in sechs Vorverkaufsstellen, wie zum Beispiel bei der Mittelbayerischen Zeitung in der Fronberger Straße, im Licht-

werkkino oder in der Tourist-Info. Bezahlen kann man damit mittlerweile mehr als 40 Schwandorfer Geschäften und Lokalen. „Täglich werden es aber mehr“, freut sich Kittel. Dass diese individuellen kommunalen Währungen tatsächlich zum Renner werden können, macht das Beispiel Bamberg deutlich. Die oberfränkische Bischofsstadt war die erste Kommune in Bayern, die das Plastikgeld in Umlauf gebracht hat. Heute wird mit den City-Schexs, wie sie dort heißen, eine Million Euro umgesetzt.

„Endlich ist der Schwandorf-Zehner da“, freut sich die Vorsitzende des Wirtschaftsforums, Christiana Roidl-Burgraf. Mitt-

lerweile fragen auch die Kunden nach dem Plastikgeld, auf dessen Einführung bereits auf den Flyern des Weihnachtsgewinnspiels „Engelsuche“ hingewiesen worden war.

Die Abwicklung ist für die teilnehmenden Geschäfte denkbar einfach. Jeden eingelösten Zehner kann man bei der Wirtschaftsförderung der Stadt einreichen. Der Gegenwert abzüglich einer minimalen Bearbeitungsgebühr wird im Anschluss umgehend auf das Konto überweisen.

► **Wo man mit dem Schwandorf-Zehner shoppen gehen kann, erfährt man auf [www.stadtmarketing-schwandorf.de](http://www.stadtmarketing-schwandorf.de)**